



Hygiene-Konzept der SG09 Frankfurt e.V. – Stand 02.06.2020

Auf die folgenden Maßnahmen wird sowohl vorab per Information auf unserer Homepage als auch am Eingang der Räumlichkeiten hingewiesen.

- der Verantwortliche vor Ort ist Marita Goebert (m.goebert@sg09-frankfurt.de)
- jeder kommt bereits in Tanzkleidung/Tanzschuhen und trägt einen Mund-Nasenschutz (Kein Kleiderwechsel)
- für den Eingangsbereich etc. herrscht somit eine Mund-Nasenschutz-Pflicht
- wir warten vor der Tür mit einem Abstand von 1,5 m und warten bis uns der Einlass gewährt wird
- jeder Teilnehmer trägt sich in eine Liste (Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer) ein. Die Erfassung von allen Teilnehmern wird vom Trainer überwacht
- wir überschreiten nicht die für den Raum vorgegebene Teilnehmerzahl – d.h. für uns im Kleinen Saal sind dienstags 12 – 14 und donnerstags maximal 17 Teilnehmer. Es wird Linedance getanzt, kein Wettkampf (synchrones Tanzen in einer Reihe und immer im gleichen Abstand von 1,5 m zu allen Nachbartänzern/innen). Pro Person benötigen wir 6 qm, es sind aber 10 qm vorgeschrieben, was wir einhalten werden
- erst mit Betreten des Raumes kann der Mund-Nasenschutz abgenommen werden
- bei Verlassen des Raumes ist der Mund-Nasenschutz unverzüglich wieder anzuziehen
- die Räume und das Gebäude werden sofort nach Trainingsende durch die vorgesehenen Ausgänge verlassen
- wir werden die von Ihnen zur Verfügung stehenden Desinfektionsmittelpender anmieten und in den Räumlichkeiten zur Verfügung stellen; diese sind großzügig zu nutzen
- wir reinigen die von uns benutzten Tische und Stühle vor und nach dem Training
- wir achten grundsätzlich darauf, dass wir den Mindestabstand von 1,5 m einhalten!
- wann immer der Mindestabstand von 1,5 Meter nicht eingehalten werden kann, herrscht Mund-Nasenschutz-Pflicht
- wir beanspruchen kein Catering

SG09 Frankfurt e.V.
Der Vorstand